

Produktinformationsblatt

Einkaufsgemeinschaft für Sachwerte GmbH

Geschäftsbereich Technologiemetalle

1. Produktbeschreibung

Anbieterin

Der Kauf und die Lagerung von Metallen und Metalloxiden ist ein Angebot der Einkaufsgemeinschaft für Sachwerte GmbH mit Sitz in 89547 Gerstetten (Amtsgericht Ulm/Donau HRB 727569). Die Gesellschaft wird vertreten durch Dr. Jürgen Müller, Jörg Werner (ppa.) und Jacqueline Völker (ppa.). Mit Vorgesellschaften ist die Anbieterin seit 2005 auf dem Markt.

Kontoführung

Die Anbieterin überträgt der Heidenheimer Volksbank e.G. (Amtsgericht Ulm/Donau Genossenschaftsregister Nr. 660001) die Führung der insolvenzgeschützten Sammeltreuhandkonten, die zur Abwicklung der Kaufverträge verwendet werden.

Angebot

Die Anbieterin bietet den MwSt.-freien Kauf und die Lagerung der Technologiemetalle Indium, Gallium, Germanium, Rhenium, sowie der Metalloxide Neodym, Dysprosium, Europium und Terbium in physischer Barren- oder Pulverform an. Der Kauf erfolgt in Deutschland beim Lieferanten Tradium GmbH / Frankfurt, die Lagerung in einem bankenunabhängigen Deutschen Zollfreilager. Spätestens mit der Einlieferung der Metalle in das Lager erwirbt der Kunde Bruchteilseigentum an den Metallen, d. h. je nach Kaufbetrag Teile ganzer Barren oder Gebinde. Die Aufteilung der Metalle, die Kaufwoche und die Menge der gekauften Metalle kann der Kunde nach eigenem Ermessen frei bestimmen. Jeder Kunde verfolgt somit seine individuelle Kaufstrategie. Die Anbieterin kauft ausschließlich Metalle von zertifizierten Händlern, die originalverpackte Produkte namhafter und in der verarbeitenden Industrie bekannter Produzenten liefern. Jährlich erfolgt eine Inventur aller Metallbestände mit einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Kunden, die ihr Kapital mehrwertsteuerfrei in physische Technologiemetalle oder Metalloxide anlegen, und diese in einem Hochsicherheitstresor in Deutschland einlagern möchten.

2. Produktdaten

Kaufbetrag

Eine von der Anbieterin geforderte Mindestkaufsumme besteht nicht. Ein Aufgeld der Anbieterin auf den Kaufbetrag wird nicht erhoben. Der vom Kunden einbezahlte Betrag wird zu 100 % zum Kauf der gewünschten Metalle verwendet. Die Anbieterin hält keine Gelder auf dem Konto zurück. Die Metalle befinden sich spätestens ab dem Zeitpunkt der Einlagerung im Lager im Eigentum der Kunden (Eigentum nach Bruchteilen).

Verzinsung

Es erfolgt keine Verzinsung des Metallwertes.

Laufzeit

Sowohl der Rahmenvertrag als auch der Lagervertrag zwischen der Anbieterin und dem Kunden werden laut den AGBs der Anbieterin auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Kündigung

Die Kündigung des Lagervertrages durch den Kunden ist jederzeit und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist wie folgt möglich:

- Beauftragung der Anbieterin zum Verkauf aller oder einzelner Metalle,
- Übertragung der Metalle auf andere Kunden der Anbieterin oder
- physische Auslieferung ganzer Gebinde ab Lagerort. Im Fall a) sind Wartezeiten möglich, wenn aktuell keine weiteren Kunden der Anbieterin die Metalle kaufen möchten und auch sonstige geeignete Handelspartner keine Ankäufe tätigen. Teilkündigungen sind bis zu einem in der Lagerung verbleibenden Metallwert von 500,- EUR möglich. Eine Kündigung des Rahmenvertrages ist nur dann möglich, wenn zuvor alle Metalle des Kunden veräußert wurden.

3. Wesentliche Risiken

Der Kauf von Technologiemetallen birgt neben der Chance auf Wert- und Kaufkraftsteigerung auch das Risiko eines Verlustes, da sich die künftige Entwicklung der Metallpreise an den Weltmärkten nicht prognostizieren lässt.

Maximalrisiko

Das Maximalrisiko besteht in einem vollständigen Wertverlust der Metalle.

Allgemeines Marktpreisrisiko

Der Kunde trägt das Risiko, dass der Marktpreis der Metalle als Folge der allgemeinen Entwicklung des Marktes fällt. Der Kunde erleidet einen Verlust, wenn er seine Metalle unter dem Erwerbspreis veräußert.

Währungsrisiko

Technologiemetalle werden am Weltmarkt zumeist in US-Dollar gehandelt. Daher kann der Wechselkurs US-Dollar zu Euro die Wertentwicklung der Metalle in Euro gerechnet negativ beeinflussen.

Verkaufszeitpunktrisiko

Der Kunde trägt das Risiko, dass zum Zeitpunkt eines geplanten Verkaufes keine Kaufinteressenten im Markt sind. Der Kunde kann daher einen Verlust erleiden, wenn der Verkauf erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden kann.

Lagerungsrisiko / Länderrisiko

Die Technologiemetalle lagern in hierfür technisch ausgerüsteten Tresoren in Deutschland (Indium, Gallium, Germanium, Rhenium, Dysprosium, Europium, Terbium, Neodym, Yttrium) und in der Schweiz (Neodym, Yttrium). Die Verwalterin der Lagerstätten hat eine Versicherung abgeschlossen, wonach in dem in den Versicherungsbedingungen festgelegten Umfang eine Versicherungsdeckung für die in den betreffenden Lagerstätten verwahrten Metalle gegen Feuerschäden ohne Terrorismus, Einbruchdiebstahl, Vandalismus und Geschäftsberaubung besteht. Es besteht dennoch das Risiko, dass im Rahmen eines Einbruchs die Metalle gestohlen oder aufgrund von höherer Gewalt die Tresore und damit die Metalle unzugänglich, zerstört oder beschädigt werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Schadensfälle nicht von der Versicherung gedeckt sind, Ansprüche gegen die Versicherung nicht durchgesetzt werden können oder die Versicherung ihren Verpflichtungen nicht nachkommt. Dies könnte den teilweisen oder vollständigen Wertverlust der Metalle bedeuten. Für die Metalle und deren Lagerung relevante Gesetzesänderungen in Deutschland oder in der Schweiz können die Werthaltigkeit der Metalle negativ beeinflussen.

Insolvenzrisiko

Auch nach dem Eigentumserwerb durch die Kunden kann eine Insolvenz der Anbieterin, eines Vertragspartners oder mehrerer Vertragspartner die Werthaltigkeit der eingelagerten Edelmetalle negativ beeinflussen.

4. Kosten

Erwerbs- und Veräußerungskosten der Metalle

Der Ankauf der Technologiemetalle erfolgt wöchentlich am jeweils letzten Tag einer Handelswoche beim Lieferanten Tradium GmbH / Frankfurt zu dessen festgesetzten Preisen. Der Verkaufspreis an die Kunden entspricht dem Einkaufspreis der Anbieterin, d. h. die Anbieterin gibt ihre Einkaufspreise ohne weitere Aufschläge an ihre Kunden weiter.

Der Wert der Metalle der Kunden wird wöchentlich anhand der Kursfestsetzungen des Lieferanten Tradium berechnet. Die Handelsspanne für alle Metalle beträgt 10 %. Die Metalle der Kunden sind direkt nach dem Kauf um diese Handelsspanne prozentual im Minus. Beim Verkauf der Metalle werden von der Anbieterin keine weiteren Gebühren oder Abzüge berechnet.

Laufende Kosten

Am letzten Handelstag eines Monats fällt die vom Kunden zu entrichtende Verwaltungsvergütung für die Lagerung, Versicherung und Verwaltung seiner Metalle an. Der Kunde beauftragt die Anbieterin, den Prozentsatz seiner jeweiligen Metalle zu veräußern und auszubuchen, der dieser Verwaltungsvergütung entspricht. Der monatliche nominale Prozentsatz inkl. Mehrwertsteuer ist 0,125 % des aktuellen Metallwertes. Der effektive Prozentsatz kann aufgrund des internen Handels zwischen den Kunden der Anbieterin niedriger ausfallen.

Weitere Kosten

Für den Fall einer physischen Auslieferung von ganzen Gebinden aus dem Zollfreilager wird eine Gebühr von 150,- EUR (inkl. MwSt.) für die Abwicklung der Verzollung erhoben. Weitere Kosten für den Kunden bestehen nicht.

5. Besteuerung von Gewinnen

Für in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige Privatpersonen, die die Metalle in ihrem Privatbesitz halten, gilt: Liegt die Haltedauer der Metalle unter einem Jahr, handelt es sich gem. § 23 Abs. 1 Nr. 2 EStG um private Veräußerungsgeschäfte. Gem. § 23 Abs. 3 Satz 5 EStG unterliegen Gewinne über 600 EUR aus solchen Geschäften innerhalb eines Kalenderjahres der Einkommensteuer. Gewinne aus dem Verkauf von physischen Edelmetallbarren sind steuerfrei, wenn diese länger als ein Jahr gehalten wurden. Im Zweifelsfall sollte der Kunde einen Steuerberater zu Rate ziehen.